

*Dezember 2012.*

Der Thriller 'Gewagtes Spiel' von Ulrich Kohli & James Douglas setzt den Leser über 327 Seiten prickelndem Nervenkitzel aus.

Mit reichem Wortschatz und treffender Sprache wird der Wettlauf des Agenten Ken Cooper gegen mafiose Schurken unter atemberaubende Hochspannung gesetzt. Der Atomwirtschaft in der Schweiz soll der Todesstoß versetzt werden, um auf diese Weise ausländischen Energiekonglomeraten einen lukrativen Markt für Gas und Atomstrom zu erschließen. Dem mitreißenden Plot, der sich in der vertrauten Geographie der Schweiz aktionsreich entfaltet, steht das Gespenst der Energiewende Pate.

Im Abwehrkampf gegen die Angreifer steht der Agent Cooper im Spannungsfeld von Aktionen der Staatsschutzdienste und von paramilitärischen Verbänden, deren Kampfhandlungen treffend gezeichnet sind. Die stets unter bedrohlichem Zeitdruck wechselnden Lagen lassen den Handlungsstrang und dessen Ausgang bis zum Schluss nicht errahnen. Der Autor untermalt die spannungsgeladenen Ereignisse mit akkurater Schilderung der waffen- und kommunikationstechnischen Besonderheiten ebenso wie der geheimdienstlichen Operationsmethoden. Gut gelungen, unterhaltend. Nach EISKALT wieder ein starkes Werk von Kohli/Douglas.

*Nadine Moran (Publishers Weekly, Weltwoche)*